

Halbische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halbischer Courier.)

Preis für alle u. Bleichstein 2 50/4, durch die Post bezogen 3/4 für den Reichel.

Preis für die fünfzehnte Seite oder deren Raum für alle u. Bleichstein 2 50/4, durch die Post bezogen 3/4 für den Reichel.

Nummer 295.

Halle, Mittwoch 17. Dezember 1890.

182. Jahrgang.

Zur ersten Ausgabe gehört: Erste Text-Beilage mit der Kottelerseite vom 15. Dezember.

Halle, den 16. Dezember.

Zur Zuckersteuergesetz-Novelle.

Die Verhandlungen im Reichstag am 12. d. Mts. haben deutlich erkennen lassen, daß die Deutsch-Conservativen, die deutsche Reichspartei und ein beträchtlicher Theil der National-Liberalen verschiedene Gegner dieser gefahrbringenden Vorlage sind.

Es ist überhaupt wohl bedauerlich, daß der Herr Secretair des Reichs-Schatz-Amtes ausgeprochen mancherlei Ideen bezüglich anzuzeigen scheint. In seiner anderen Provinz ist aber Landwirtschaft und Industrie auf dieser Frage so lebhaft interessiert wie in der Provinz Sachsen, weshalb müssen wir es mit besonderer Gemüthsregung begrüßen, wenn Graf Udo v. Stolberg-Wernigerode, welcher in unserer Provinz nicht ungesessenen ist, es sich zum Vorworte macht, daß die einheimische Zucker-Industrie unter keinen Umständen geschädigt werden dürfe.

Wenn auf eine ungeheure, die Interessen der Zucker-Industrie schädigende Verringerung der Magdeburgerischen Zettung hin der freisinnige Abgeordnete Witte seine Angriffe gegen das bisherige Steuerregime aufhört und 400 Millionen Mark (4) in Anleihen erheben lassen, so ist dies geradezu lächerlich und der national-liberale Redner Herr Dedelbauer hat Recht daran, gegen die Zahlenangabe dieser freisinnigen Redners, "stumpf" zu sein und ironisch zu bemerken, wie es Schade sei, daß Herr Witte nicht auch einige Hundert Millionen mehr seiner unangenehmen Rechnung beigefügt habe.

Wie mögen sich die Herrn vom Centrum stellen? Sie sind doch sonst immer schnell bei der Hand mit der Versicherung, daß die einheimische Landwirtschaft nicht geschädigt werden dürfe. Sollten sie sich ebenfalls teilen wie vorurtheillich, die National-Liberalen dann ist jedenfalls nicht daran zu denken, daß die Vorlage Gesetz wird. In der Commission werden sie ihr vorläufiges Schweigen brechen müssen. Von den "Freisinnigen" sind wir es leider schon gewohnt, daß sie unangenehm der Welt verächteln, wie die Landwirtschaft auf goldenen Bergen sitzt, von denen man nur zu nehmen braucht.

Zur Wichtigkeit äußert sie sich dann natürlich wieder in kindlichen Kreisen sehr vorfahrig und verprechen den Landwirthen selbst goldene Berge aus ihrem eigenen freisinnigen Selbstvertrauen.

Die Zuckerindustrie in der Provinz Sachsen ist mehr wie die meisten landwirthlichen es sich trauen lassen die Kuh, welche von uns allen gemolten wird; soll sie verkümmern und dahinstehen, gut, so wird man bald allerwärts in Stadt und Land es merken und Klagen hören. Wenn es so hat ist. Die konservativen und national-liberalen Vertreter der Provinz Sachsen im Reichstag mögen ihre Pflichten thun; unsere Augen sind auf sie gerichtet!

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser unternahm gestern Morgen eine Spazierfahrt durch den Thiergarten, verbrachte dann mehrere Stunden mit Entgegennahme der laufenden Vorträge und empfing Nachmittags 2 Uhr den aus Dresden eingetroffenen König und den Prinzen Georg von Sachsen, in deren Begleitung der Kronprinz um 5 Uhr die Reise nach Wasserloppan zur Abholung der großen Hofjagden antat.

Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Besten, dem wirthlichen Gelingen und dem Wohl der Schloßgärtner, welche in besonderer Weise im Auftrag des Kaisers die Aufsicht über die Anstalten zu führen haben, dem Oberhof- und Hausmarschall Grafen zu Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Der preussische Minister des Innern hat der Schieds-Gesellschaft in Anerkennung mit dem Minister der Auswärtigen Angelegenheiten Vorarbeiten erlassen, welche bei dem Artikel 2 des neuen deutsch-schweizerischen Niederlassungsvertrages von der deutschen Reichsregierung in Bezug auf die Vermittlung der Streitigkeiten für die von der Reichsregierung in der Schweiz sich befindenden Reichsangehörigen beobachtet werden sollen. Danach soll bei weniger erheblichen Streitigkeiten, welche sich nach dem Strafgesetze als Verbrechen darstellen, eine mildere Anweisung vorkommen und die einschlägige Verfassung wegen Uebertretungen der Verfassung des Landesangehörigen in der Regel nicht in Frage kommen. Dagegen soll bei Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen, denen nach allgemeiner Auffassung der Welt des Verbrechens anhaftet, das Landangehörige zu verurtheilen sein. Weidlichen Verurtheilungen, welche nicht die Verurtheilung eines unbedeutenden Vergehens betreffen, soll die Verurtheilung nicht erteilt werden. Dagegen ist es nach den Vorschriften zu verurtheilen, weidlichen Verurtheilungen, welche an der Verurtheilung zu verurtheilen sind.

haben, lebhaft wegen dieser Thatsache ein Zeugnis für unbedingten Einmuth zu vernehmen.

Der neue Reichstag in sozialdemokratischer Verlesung. In seiner letzten Sitzung hatte der Reichstag über die Erteilung der Ermächtigung zur strafrechtlichen Verfolgung wegen Verleumdung des Reichstages in zwei Fällen zu entscheiden und seiner Gewandtheit gemäß diese Ermächtigung verweigert. In dem einen Fall war behauptet worden, nur durch die "Anleitung" des gegenwärtigen Reichstages sei es möglich gewesen, daß ein bestimmtes Gesetz überhaupt gemacht wurde. In dem anderen Fall war bemerkt worden: Gerade die jüngsten Tage haben uns wieder gelehrt, daß der mit so großen Hoffnungen gewählte Oppositionsreichstag von den vorwärtlichen Traditionen seiner Vorgänger nicht lassen kann.

In Reichstagsakt tritt heute unter dem Vorhitz des Staatssekretärs v. Dethlefsen die neuere Commission für die zweite Lesung des künftigen Gesetzesbuches zu ihrer ersten geschäftlichen Sitzung zusammen. Der Commission wird eine Geschäftsordnung und ein Plan für die Arbeits-Eintheilung vorgelegt werden. Zunächst werden die Verhandlungen nach Oben beginnen und erst im Spätkommer soll eine Ferienpause eintreten.

Wie der Reichsanzeiger" mittheilt, hat der Kaiser dem Erbprinzen v. Augustenburg beim gestrigen Empfange den Schwur der Aler-Orden verliehen. Der Erbprinz hat sich gefreut und Wien begangen. Der Reichsanzeiger schreibt: Die Nord-Alten (10. vom 12. d. Mts. Abends) berichteten über eine Audienz, welche Sr. Maj. der Kaiser dem Reichsanzeiger Herr von Hönau kürzlich gewährt haben soll. Diese Nachrichten entbehren, wie wir uns aus zuverlässigen Quellen versichern können, jeder Begründung.

Der deutsche Reichstag in St. Petersburg. General von Schuchowitz, will, wie die "Post" hört, demnächst seinen Abflug erteilen. Die Gründe dieses Schrittes sollen rein privater Natur sein. Bestätigung bleibt abzuwarten.

Zunehmende deutsche Handelskammern, wirtschaftliche Corporationen, eine Anzahl von Fachmännern, sowie die befreundeten Reichs- und Landesbehörden sind dem Reichstag des Abgeordneten von der Wiesbadener Handelskammer zunächst zu einer Besonderen Kommission auf den 28. und 29. d. Mts. nach Wiesbaden geladen worden.

Die sachsenhagener "National-Zeitung" bringt in bestimmter Form die Nachricht, daß der Prinz Christian sich in nicht ferner Zeit nach Berlin begeben werde, um seine Verlobung mit der Schwester des Kaisers, Prinzessin Margarethe, zu feiern. Die Nachricht hat zwar noch keine Bestätigung von deutscher Seite gefunden, da jedoch das genannte Blatt den dänischen Hofkreisen nahe steht und als deren Organ gilt, so wird von der Meldung jedenfalls Kenntnis zu nehmen sein. Prinz Christian ist der älteste Sohn des dänischen Kronprinzen, also vornehmlich künftiger König von Dänemark.

Der amtliche Statistik zufolge wanderten in diesem Jahre via Bremen und deutschem Hafen und Deutsche aus. Die Zahl der Auswanderer betrug 100,000. Die Zahl der Rückwanderer betrug 100,000. Die Zahl der Auswanderer betrug 100,000. Die Zahl der Rückwanderer betrug 100,000.

Die sachsenhagener "National-Zeitung" bringt in bestimmter Form die Nachricht, daß der Prinz Christian sich in nicht ferner Zeit nach Berlin begeben werde, um seine Verlobung mit der Schwester des Kaisers, Prinzessin Margarethe, zu feiern. Die Nachricht hat zwar noch keine Bestätigung von deutscher Seite gefunden, da jedoch das genannte Blatt den dänischen Hofkreisen nahe steht und als deren Organ gilt, so wird von der Meldung jedenfalls Kenntnis zu nehmen sein. Prinz Christian ist der älteste Sohn des dänischen Kronprinzen, also vornehmlich künftiger König von Dänemark.

Der frühere Reichslandtagspräsident Reichardt v. v. Sandrumbold ist in München gestorben.

Oberbürgermeister Hildebrandt von seinen neuen Wahlen in Frankfurt am Main, wurde am 16. Januar antreten.

Im Reichstag in Hamburg. Nachrichten zufolge haben die Sozialdemokraten Verträge gemacht, die Regierung für den Streik der Zigarrenarbeiter in Hamburg-Altena-Stetten zu erwandern. Der Abg. Wollmann hat im Bundesministerium eine längere Bepredung gehalten; über letztere hat sich der Kaiser wiederum Bericht erstatten lassen.

Amstlicher Reichsanzeiger zufolge hat die Einmache an Reichslandtagspräsident Reichardt v. v. Sandrumbold am 16. April 1890 bis zum Schluss des Monats 22,146.70 Mark und 278,857.70 Mark mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres betragen.

In Bremen freitagen war seit mehreren Tagen das Gerücht verbreitet, die Regierung trage sich mit der Absicht, den Zoll auf Weintrauben zu erhöhen. Bald darauf wurde ansdühnliche Zeitungen (z. B. der "Wes-Ztg." und der "Allg. Ztg.") von Berlin telegraphisch, dem Bundesrat sei eine Vorlage über eine beträchtliche Erhöhung des Zolls auf Trauben, Cognac u. s. w. zugegangen. Was an diesen Angaben wahr ist, oder noch größere Bekalnt geblieben möchte, ist noch nicht abzuwarten; einwischen ist eine besdühnliche Vorlage dem Bundesrat nicht zugegangen. Innermehrig ist nicht anzunehmen, daß die Nachricht geradezu erfinden soll. Die nächsten Tage werden darüber Gewisheit bringen, wie weit die Angabe irgendwie thatsdühnliche Hintergrund hat.

Die Aussichten einer neuen Sperrgeld-Vorlage scheinen nicht ungnstig zu sein. Ein Vortrag von konventioneller Art dürfte als eine geeignete Basis auch von sozialistischer Seite anerkannt werden. Der Vortrag entspricht der Gerechtigkeit, schdfft für die praktischen Schwierigkeiten der Ausführung ein Mittel und kann nur der hochgradigen Tendenz selbst von alten Kulturkämpfern eine Ansdühnung erfahren. Man wird diese Vorlage abwarten müssen. Aussichten werden sie nur dann haben, wenn sie sich im Wesentlichen auf der Grundlage des künftigen Sperrgesetzes halten, welcher vom Centrum zu Fall gebracht worden ist.

Im Reichstag unterer Reichstages-Sitzungen. Man ist jetzt auch allen Seiten selbst dadurch in Betracht gekommen, daß man den "beredigten" Reichstag der Sozialdemokratie zu ergründen sucht, um nach Ausrichtung desselben der künftigen Partei den Wind aus dem Segel zu nehmen und selber die besternte Hand an die entbehrlichen Schden zu legen. Zum Theil kommt man von diesen Seiten bei diesen Unternehmungen von der Ansicht aus, daß Sozialdemokratie und Arbeiterbegriffe seien, die einander deuten, zum Theil aber hat man überhaupt nur Augen für die Mängel, unter denen die Arbeiter leben. So kommt es denn, daß andere Kreise unserer Bevölkerung sich zur Angelegenheit fühlen, daß sie wiederum in der Reichstags-Gesellschaft. Eine Zeitlang waren es die Beamten im großen und ganzen, die in diesem Sinne sich betheiligen dörften; nun aber ist die Gehaltsverbesserung im Reich und in Bremen in die Hand genommen, nicht ohne daß — wie dies in solchen Fällen immer besonders gut zur Geltung kommt — die Arbeiter sich freudig und bereitwillig anstellen, um den Dank für die Begeben einzunehmen. Die genannten Parteien stellen es so dar, als ob sie die Gehaltsverbesserung allein vorantreiben wollten, während doch die unermüdliche Forderung der Sozialdemokratie für die Arbeiter in der Reichstags-Gesellschaft zu verzeichnen ist. Schon unglücklich war, ehe die Arbeiter, um Angänger zu gewinnen, sich entschlossen, auch über die Beiträge für die Erhöhung der Gehälter aus den unter ihrem Widerspruch bereit gestellten Mitteln zu bewilligen. Annahme aber darf nicht eine ganze Menge Gelder, welche der Reichstag für die Arbeiter in der Reichstags-Gesellschaft zu verzeichnen ist. Schon unglücklich war, ehe die Arbeiter, um Angänger zu gewinnen, sich entschlossen, auch über die Beiträge für die Erhöhung der Gehälter aus den unter ihrem Widerspruch bereit gestellten Mitteln zu bewilligen.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verträge abgeschlossen sind, werden die allgemeinen Bestimmungen über die Verhinderung zu erfüllen, übertrag man den einzelnen Berufsvereinigungen die Befähigung, für die in ihnen vereinigte Berufswelt damit vorzugehen. Es ist nun ertheilt, an der Hand der dem Reichstags allrding zugehenden Nachrichten über die Verhinderung der Berufsvereinigungen zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

Die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat. Nach der neuesten, das Jahr 1889 behandelnden Nachweisung waren es von den 64 verschiedenen Berufsvereinigungen nur 9, welche keine Anstalten für die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten. Die übrigen 55 Anstalten für die Verhinderung der Unfälle betrafen, so hat bekanntlich noch jüngst der Reichstag in einer Sitzung des preussischen National-Parlamentes (Sachsenhagener Reichstags) den Antrag der Reichstags-Abgeordneten, welche die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen hatten, an die Verhinderung der Unfälle zu verzeichnen, wie sehr die letzteren dem Vertrauen entsprechen, welches man in diese Bestimmung in sie gesetzt hat.

15. Breitestr.
Berlin C.
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

Aufträge von
20 Mark an,
Proben, Preislisten
franco.

Zu Festgaben für Weihnachten offerire ergebene nachstehende Artikel aus der Abtheilung für

Möbel- und Vorhang-Stoffe:

Tisch-Decken.

Farbige Kaffee-Tisch-Decken, gefranst, Streifen-Muster, Crème mit blau oder roth, Crème mit bunt, 135x140 cm, Stück 4 M. 50 Pf.; neue bunte Karo-Muster, 120x140 cm gesäumt, Stück 4 M.; 140x140 cm, gefranst, Stück 4 M. 50 Pf. und 5 M.; 140x170 cm, gefranst, Stück 6 M.

Bunte Fantasie-Tisch-Decken.

Zweiseitig mit Schnur und Quasten, 150 cm gross, das Stück 5 M. und 6 M.

Einfarbige Wollene Tisch-Decken

In Halbwolle, das Stück 6 M. In Ganzwolle, das Stück 9 M.

Bunte Fantasie-Tisch-Decken.

Grosse Muster-Auswahl in Persischen, Altdeutschen u. Fantasie-Blumen-Geschmack, 150 cm, 170 cm, 180 cm im Geviert, Stück von 4 M. 50 Pf. bis 27 M. 50 Pf.

Bunt-Gemusterte Wollplüsch-Tisch-Decken.

Nachbildungen stylvoller oriental. Muster, 160x160 cm, das Stück 25 M.

Einfarbige Mohair-Plüsch-Decken. Ohne Naht.

In Glatt, 135x165 cm, das Stück 25 M., 165x165 cm gross, das Stück 30 M.

Mit gemusterter Kante, 140x160 cm, das Stück 36 M., 160x160 cm, das Stück 42 M.

Mit Frisé-Kante, 130x160 cm, das Stück 45 M., 160x160 cm, das Stück 50 M.

Einfarbige Mohair-Plüsch-Decken mit Gold-Kante.

Gold-Kante in verschiedenen effectvollen Mustern. 150x150 cm, das Stück 25 M.

Diwan-Decken.

Diwan-Decken aus buntem Fantasie-Stoff.

Persisches Muster auf dunklem Grund, 150x300 cm, das Stück 12 M.

Diwan-Decken aus zweiseitig bedrucktem Jutestoff

auf blauem, rothem u. schwarzem Grund, 150x300 cm, das Stück 16 M.

Diwan-Decken aus buntem Wollenem Fantasie-Stoff.

Orientalische Muster, 150x300 cm, das Stück 20 M., 27 M. u. 30 M.

Diwan-Decken aus bunt-gemustertem Wollen-Plüsch.

Nachbildungen stylvoller orientalische Muster, 160x275 cm, Stück 45 M.

Kleine Schutz-Decken.

Gobelartige Decken mit Gold und Fransen in bunten lebhaften Farben, Figuren darstellend: 17x17 cm, das Stück 25 Pf.; 32x32 cm, das Stück 60 Pf.; 32x45 cm, das Stück 80 Pf.; 45x45 cm, das Stück 1 M.; 45x70 cm, das Stück 1 M. 15 Pf.; 50x150 cm, das Stück 3 M.; 100x100 cm, das Stück 4 M.

Bunte Schottische Decken mit Gold, 90x90 cm, das Stück 3 M. und 3 M. 50 Pf.

Englische Tüll-Decken in Weiss und Crème.

33x33 cm, das Stück 20 Pf. u. 50 Pf.; 60x60 cm, das Stück 70 Pf. bis 90 Pf.; 80x80 cm, das Stück 1 M. 50 Pf. u. 1 M. 65 Pf.; 70x110 cm, das Stück 1 M. 5 Pf. bis 1 M. 75 Pf.; 35x145 cm, das Stück 85 Pf. bis 1 M. 60 Pf.

Filet-Guipure- und Cluny-Decken, Weiss u. Crème. Handarbeit.

33x33 cm, das Stück 65 Pf. bis 3 M. 25 Pf.; 60x60 cm, das Stück 2 M. 25 Pf. bis 12 M.; 80x80 cm, das Stück 4 M. bis 7 M.; 100x100 cm, das Stück 7 M. bis 13 M. 50 Pf.; 65x110 cm, das Stück 4 M. 75 Pf. bis 6 M. 50 Pf.; 35x145 cm, das Stück 3 M. bis 10 M.; 125x125 cm, Stück 15 M. bis 27 M.

Gestickte Tüll- und Spachtel-Decken in Crème.

33x33 cm, das Stück 1 M. 30 Pf. bis 2 M.; 60x60 cm, das Stück 3 M. bis 6 M. 50 Pf.; 35x150 cm, das Stück 4 M. 50 Pf. bis 9 M. 50 Pf.

Klare Bettdecken.

Englische Tüll-Bettdecken in Weiss und Crème. 175x225 cm, das Stück 5 M., 5 M. 50 Pf., 6 M. u. 9 M.; 200x250 cm, das Stück 11 M. u. 12 M.; 225x350 cm, das Stück 10 M. 50 Pf. u. 19 M.

Filet-, Guipure- und Cluny-Bettdecken. Handarbeit.

180x225 cm, das Stück 24 M., 50 M. und 75 M.; 225x350 cm, das Stück 37 M. 50 Pf., 70 M. u. 110 M.

Bett-Vorleger.

Bett-Vorleger „Galla“. Vorzügliche Plüsch-Qualität.

Nachbildungen Persischer Muster, 56x118 cm gross, Stück 4 M. 50 Pf.

Bett-Vorleger „Patri“ mit Fransen. Arabische Muster im Style der Gebetsteppiche in besonders schönen Farbenstellungen. 70x148 cm, das Stück 9 M.

Bett-Vorleger „Bela“. Axminster-Qualität.

Grosse Auswahl neuer Persischer Muster, 65x138 cm gross, Stück 10 M.

Bedruckte Sealskin Vorleger, mit starkem Läuferstoff unterlegt. Neue, farbenprächtige Thier- und Fell-Muster, 45x75 cm, das Stück 2 M. 50 Pf.

Aecht Chinesische Matten

aus dichtigem Binsen-Geflecht. Hübsche Muster in Roth oder Blau. Empfehlenswerth für Badezimmer, vor Waschtischen, Buffets etc. 68x100 cm, das Stück 2 M. 50 Pf.

Angora-Decken (Felle).

Sehr grosses Lager nur schöner, langhaariger Exemplare in Grau, Blau, Roth, Altgold, Braun, Kupfer, Olive, Mode, Schwarz, Weiss in verschiedenen Grössen, das Stück 4 M. 50 Pf., 5 M., 6 M., 7 M. 50 Pf., 9 M., 12 M. bis 20 M.

Fenster-Schutz-Vorhänge.

aus Ganzwollenem Gemustertem Fries in vorzüglicher Qualität. Vorhängig in Rothbraun oder in Olive. Höhe 1 m 10 cm, Breite 1 m 50 cm, das Stück 10 M.

Sopha-Schutzdecke „Batun“

aus bunt gewebtem Fantasie-Stoff. Zum Bedecken des Sitzes. An der langen Seite mit Knopfziffern versehen. 75x150 cm gross, das Stück 6 M.

Stoppdecken.

Baumwollene Stopp-Decken. Einfarbig Türkisch-roth Percal: Grösse 130x200 cm, das Stück 8 M. 50 Pf., 150x200 cm, das Stück 9 M. 50 Pf.

Aus bestem Elasser Bedrucktem Baumwoll. Levantine:

Grösse 130x200 cm, Stück 10 M. Grösse 150x200 cm, Stück 11 M.

Aus bestem Elasser Bedrucktem Baumwoll-Atlas:

Grösse 130x200 cm, Stück 13 M. 50 Pf., 150x200 cm, Stück 15 M.

Wollene Stopp-Decken. Aus bestem Einfarbigem Wollenatlas mit Altgold-farbenem Percal- oder Satin-Futter.

Grösse 160x205 cm, das Stück 18 M., 20 M. u. 24 M.

Aus bestem Einfarb. Wollenatlas auf beiden Seiten: 160x205 cm, das Stück 27 M.

Seidene Stopp-Decken. Aus Seidenatlas mit Baumwoll-Atlas-Futter:

Grösse 155x205 cm, grosses Farben-Sortiment, Stück 35 M. u. 40 M.

Aus bestem Seidenatlas oder Levantine, untere Seite bester Wollenatlas:

Grösse 160x205 cm, grosse Farbauswahl, das Stück 55 M. u. 60 M.

Kinder-Stopp-Decken. Aus Einfarbigem Türkisch-rothem Percal:

Grösse 90x140 cm, das Stück 4 M. 50 Pf.

Aus Elasser Bedrucktem Baumwoll. Levantine: 90x140 cm, das Stück 5 M. 25 Pf.

Aus bestem Einfarbigem Wollenatlas mit Altgold-Percal-Futter:

95x90 cm, das Stück 5 M., 75x115 cm, das Stück 6 M., 100x150 cm, das Stück 10 M.

Abgepasste Fantasie-Stoff-Vorhänge.

Ueberaus reichhaltiges Muster- und Farben-Sortiment. Breite 115-120 cm, Länge 3 m 50 cm, das Paar 8 M., 9 M., 12 M., 13 M. 50 Pf. bis 50 M.

Abgepasste Einfarbige Wollene Vorhänge.

Armure-Grund mit stylvoller Bordüre an 3 Seiten. Breite 120 cm, Länge 3 m 50 cm, das Paar 20 M. und 33 M.

Karamani-, Tapiserie- und Gobel-Vorhänge.

Grosse Auswahl vorzüglich ausgeführter Dessins. Breite 120-130 cm, Länge 3 m 50 cm, das Paar 50 M., 70 M., 80 M., 100 M. und 125 M.

Neuheiten in Möbel-Stoffen jeder Art.

Gebener-Schneiderei und Buchdruckerei in Halle (Saale)

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, Total. Includes items like 'Kaffeebohnen', 'Zucker', 'Weizen', etc.

Waren- und Produktberichte.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, Total. Includes items like 'Weizen', 'Korn', 'Getreide', etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, Total. Includes items like 'Korn', 'Getreide', 'Waren', etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Walla, 15. December. ... Bericht über den Markt für verschiedene Waren wie Getreide, Öle, etc.

Large table titled 'Lotterieliste zu Nr. 295 der Hallischen Zeitung' containing lottery numbers and names of winners.

